

Zweiter Erlass des Führers und Reichskanzlers über die Einführung deutscher Reichsgesetze in Österreich.

Vom 17. März 1938.

Auf Grund des Artikels II des Gesetzes über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich vom 13. März 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 237) ordne ich an:

§ 1

(1) Das Gesetz über den Neuaufbau des Reichs vom 30. Januar 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 75) und die Erste Verordnung über den Neuaufbau des Reichs vom 2. Februar 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 81) sind vom Tage des Inkrafttretens dieses Erlasses im Lande Österreich sinngemäß anzuwenden.

(2) Zustimmungen gemäß § 3 und Anordnungen gemäß § 4 der Ersten Verordnung über den Neuaufbau des Reichs bedürfen bis auf weiteres der Zustimmung des Reichsministers des Innern.

§ 2

Desgleichen sind sinngemäß anzuwenden:

- a) die Erste Verordnung über das Hoheitszeichen des Reichs vom 5. November 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1287),
- b) der Erlass über die Reichsiegel vom 16. März 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 307),
- c) Abschnitt XIII sowie § 177 des Deutschen Beamtengesetzes vom 26. Januar 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 39).

§ 3

Dieser Erlass tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 17. März 1938.

Der Führer und Reichskanzler

Adolf Hitler

Der Reichsminister des Innern

Frid